

Newsletter Nr. 12 / 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

2018 war ein Jahr der Jahrestage, der Erinnerung an vergangene Kriege und der Vergewisserung von Frieden in Europa; ein Jahr, in dem die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen 70 Jahre Bestand hat und ein Jahr, in dem die Proteste der Student*innenbewegung 50 Jahre zurückliegen.

Wir erinnern und gedenken – wenn uns die aktuellen Geschehnisse den Atem dazu lassen. Die Technologie ermöglicht uns den Zugriff auf alle Informationen fast überall auf der Welt. Aber sind wir noch in der Lage, sie zu bewerten und ihre Bedeutung zu erfassen? Lernen wir aus der Geschichte?

Wenn wir das Erstarken rechtspopulistischer Bewegungen in Europa und der Welt betrachten, müsste die Antwort „Nein“ lauten. Dumpfe und Hass säende Rhetorik zeugt vom Leugnen der Geschichte – gerade in Deutschland. Aber es gibt eben auch die andere Seite, das Aufbegehren gegen alte und neue Nationalismen, das Aufstehen im wahrsten Sinne des Wortes: 2018 war auch ein Jahr des Erstarkens der demokratischen Kräfte, neuer hoffnungsvoller Allianzen und des Protestes auf der Straße für Demokratie und eine bessere Welt. Die „Omas gegen rechts“ aus Österreich sind nur ein kleines Beispiel dafür – eines, das hoffnungsfroh stimmt.

Die Querschnittsthemen – Geschlechtergerechtigkeit, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit – gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Es sind essentielle Themen unserer Gesellschaft: Es geht um Menschenrechte und eine lebenswerte Zukunft.

Umso unverständlicher ist es, dass die Europäische Kommission in ihren Plänen für die Zukunft der Kohäsionspolitik diese Grundsätze abwertet und nur noch minimal Vorgaben in den Verordnungen enthalten sind. Wir, als Team der Agentur für Querschnittsziele im ESF, antworten darauf mit unseren Empfehlungen für die Neue Förderperiode, die die ESF-Fondsverwaltung des Bundes ausdrücklich billigt.

Liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Damen und Herren, das vierte Jahr der Agentur für Querschnittsziele im ESF liegt hinter uns. Wir hoffen, dass unsere Aktivitäten für Sie hilfreich waren.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse, Ihre Kooperationsbereitschaft, Ihre wertschätzenden Rückmeldungen und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und Zuversicht für das neue Jahr!

Mit den besten Wünschen für 2019
Henriette Meseke,
für das Team der Agentur für Querschnittsziele im ESF

Neues aus der Agentur

[Aktualisierung des Leitfadens „Die Querschnittsziele im ESF in der Förderperiode 2014–2020“](#)

Der Leitfaden „Die Querschnittsziele im ESF in der Förderperiode 2014–2020“, der erstmals 2015 veröffentlicht wurde und sowohl Grundlagenmaterial als auch Anwendungsbeispiele enthält, wurde aktualisiert und umfangreich ergänzt.

Der Schwerpunkt dieser Aktualisierung liegt auf der Darstellung von praktischen Beispielen zur Planung

und Umsetzung der drei Querschnittsziele Gleichstellung der Geschlechter – Antidiskriminierung – Ökologische Nachhaltigkeit – in zehn ESF-Programmen. Die vielfältigen Erkenntnisse zu allen drei Themen zeigen auch das Gestaltungsinteresse der Programmakteur*innen.

[Die Querschnittsziele im ESF in der Förderperiode 2014–2020. Der aktualisierte Leitfaden \(2018\)](#)

[Empfehlungen zur Förderperiode 2021–2027](#)

Die Analyse der bislang vorliegenden Planungsdokumente für die neue Förderperiode 2021–2027 der Kohäsionspolitik zeigt eine deutliche Abwertung der beiden Querschnittsziele Gleichstellung der Geschlechter und Antidiskriminierung. Die Agentur für Querschnittsziele im ESF hat deshalb auf Wunsch der ESF-Fondsverwaltung des Bundes „[Empfehlungen für die Implementierung und Konsolidierung der Querschnittsziele Gleichstellung der Geschlechter, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit im Europäischen Sozialfonds+ in der Förderperiode 2021–2027](#)“ erarbeitet. Die Empfehlungen sind auf [Deutsch](#) und [Englisch](#) verfasst.

Als unterstützende Arbeitsmaterialien werden darüber hinaus:

- eine [Übersicht aller relevanten Planungsdokumente auf EU-Ebene und Ebene des Bundes](#),
- ein [exemplarischer Vergleich der Verankerung des Querschnittsziels Gleichstellung der Geschlechter in der jetzigen Förderperiode mit der kommenden](#) sowie
- eine [Grafik zur Orientierung im Zielsystem der EU-Struktur- und Investitionspolitik ab 2021](#) zur Verfügung gestellt.

Diese Dokumente basieren auf den derzeit vorliegenden Verordnungsentwürfen und verstehen sich als „Living Documents“. Die ESF-Fondsverwaltung des Bundes im BMAS hat hierzu einen umfangreichen [Website-Bereich](#) eingerichtet. Die Agentur wird zum Thema „Neue Förderperiode“ ebenfalls einen eigenen Website-Bereich zur Verfügung stellen.

Aktuelles: Informationen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen

Agenda 2030: Verbesserung der Datenlage hinsichtlich Geschlecht

In einer Meldung von UN Women wird mitgeteilt, dass die Zusammenarbeit mit Schweden vertieft wird, um das Monitoring für die Agenda 2030 und die 17 Nachhaltigkeitsziele hinsichtlich Geschlechterdifferenz weiter zu verbessern. (Bisher sind 54 der 232 Indikatoren geschlechterdifferenziert zu erheben, davon ist zzt. allerdings erst rund ein Viertel differenziert nach Frauen und Männern verfügbar.)

[Meldung von UN Women vom 28.11.2018 \(engl.\)](#)

OECD-Bericht zur Integration geflüchteter Frauen

Durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) wurde der Bericht „Dreifach benachteiligt?: Ein erster Überblick über die Integration weiblicher Flüchtlinge“ herausgegeben.

[OECD-Bericht](#)

Prekäre Beschäftigung

In der Publikation Arbeitsmarkt aktuell 08/2018 des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) geht es im Kontext von Aspekten prekärer Beschäftigung auch um Geschlechterunterschiede (Teilzeit, unbezahlte Arbeit etc.).

[DGB-Arbeitsmarkt aktuell 08/2018](#)

Unterschiede in den Arbeitszeiten von Frauen und Männern

Im neuesten Report des Institutes Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen geht es um Unterschiede in den Arbeitszeiten von Frauen und Männern.

[IAQ-Report 2018-08](#)

Wie die Beschäftigten die Arbeitsbedingungen in Deutschland beurteilen

Durch das Institut DGB-Index Gute Arbeit wurde der aktuelle Report 2018 mit dem Schwerpunkt „Interaktionsarbeit“ veröffentlicht.

[DGB-Index Gute Arbeit. Der Report 2018](#)

Inklusiver Arbeitsmarkt

Durch den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) wurden Forderungen nach verbindlichen Zielsetzungen für einen inklusiven Arbeitsmarkt veröffentlicht. In der Publikation Arbeitsmarkt aktuell 09/2018 „Eine Arbeitswelt für alle“ werden zudem Maßnahmen für eine inklusive Arbeitswelt entsprechend der UN-Behindertenrechtskonvention präsentiert.

[DGB-Arbeitsmarkt aktuell 09/2018](#)

Neue Publikation zur Inklusion im Übergang Schule-Ausbildung-Beruf

Durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wurde in der Reihe „Berichte zur beruflichen Bildung“ die Publikation „Inklusion im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf“ veröffentlicht.

[BIBB-Publikation](#)

Wohnraumoffensive: Behindertenbeauftragte fordern uneingeschränkte Barrierefreiheit

Die Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen und der Bundesbehindertenbeauftragte fordern in der „Hamburger Erklärung“ den Bund, die Länder und die Kommunen auf, bei der geplanten Wohnraumoffensive die Belange von Menschen mit Behinderungen einzubeziehen.

[Hamburger Erklärung vom 16.11.2018](#)

Work-Life-Balance

In der Reihe WSI Working Paper des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institutes der Hans-Böckler-Stiftung ist als Nr. 210 eine Studie zur Zufriedenheit von Beschäftigten und ihren Partner*innen im Hinblick auf die ständige Erreichbarkeit sowie Arbeit nach Feierabend erstellt worden.

[WSI Working Paper Nr. 210](#)

Female (Un)employment and Work-Life Balance

Durch die „ESF Transnational Plattform“ und im Auftrag der Europäischen Kommission wurde das Diskussionspapier „Female (Un)employment and Work-Life Balance“ veröffentlicht, in dem es nicht nur um die aktuelle Arbeitsmarktsituation von Frauen und Männern geht, sondern auch darum, wie durch ESF-Maßnahmen dazu beigetragen wird, die Arbeitsmarktsituation für Frauen zu verbessern und die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben für Frauen und Männer ausgewogener zu gestalten.

[Diskussionspapier \(engl.\)](#)

Frauen in Wissenschaft und Forschung

Durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) wurde die 22. Datenfortschreibung zu „Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen“ veröffentlicht.

[Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung](#)

Niedrigrenten westdeutscher Frauen

Durch das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen wurde der Altersübergangs-Report 2018-02 „Erwerbsverlaufsmuster von Männern und Frauen mit Niedrigrenten“ veröffentlicht.

[IAQ-Altersübergangs-Report 2018-02](#)

Armutsbericht 2018

Durch den Paritätischen Gesamtverband wurde im Dezember 2018 die Publikation „Wer die Armen sind. Der Paritätische Armutsbericht 2018“ herausgegeben.

[Armutsbericht 2018](#)

Broschüre zur geschlechterreflektierten und vielfaltssensiblen Arbeit mit jungen Männern mit Flucht- und Migrationserfahrungen

Durch die Bildungs- und Beratungsstelle „G mit Niedersachsen“ wurde die Broschüre „Über Geschlechterrollen gemeinsam reden – Erfahrungen und Ideen aus dem Modellprojekt Rollenspielen für die geschlechterreflektierte und vielfaltssensible Arbeit mit jungen Männern mit Flucht- und Migrationserfahrungen“ herausgegeben.

[Broschüre](#)

seventeen goals.

Wie die Menschen die Welt bewegen

Die Ausgabe Nr. 01 „seventeen goals. Wie die Menschen die Welt bewegen“ ist als Sonderbeilage von Projekt 17 in Kooperation mit dem Zeitverlag erschienen und steht als Online-Version zur Verfügung.

[seventeen goals, Nr. 01](#)

Indikatorenbericht zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2018

Durch das Statistische Bundesamt wurde der Indikatorenbericht zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2018 herausgegeben.

[Indikatorenbericht 2018](#)

Kommentar zur COP24

Durch den Deutschen Naturschutzring (DNR) wurde ein Kommentar zur 24. Konferenz der Vertragsparteien der UN-Klimakonvention (COP24) verfasst.

[DNR-Kommentar vom 15.12.2018](#)

Mehr Investitionen in den Schutz der Biodiversität

Mit Vereinbarungen dazu, die Investitionen in Natur und Menschen bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus zu erhöhen, endete am 29.11.2018 die Konferenz der Vertragsstaaten der Konvention über biologische Vielfalt.

[Meldung des DNR vom 30.11.2018](#)

Nachhaltige biobasierte Büroartikel, Gütezeichen, Hersteller und Bedarfe der öffentlichen Hand

Durch das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) wurde die Publikation „Nachhaltige biobasierte Büroartikel, Gütezeichen, Hersteller und Bedarfe der öffentlichen Hand“ herausgegeben.

[IÖW-Publikation](#)

5-Punkte-Plan des Bundesumweltministeriums für weniger Plastik und mehr Recycling

Auf der Website des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) steht ein „5-Punkte-Plan für weniger Plastik und mehr Recycling“ zur Verfügung.

[BMU-Website](#)

IPCC-Sonderbericht zu den Folgen der globalen Erwärmung

Über die Folgen einer globalen Erwärmung um 1,5 °C steht ein Sonderbericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) als Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger*innen zur Verfügung.

[IPCC-Sonderbericht](#)

Emissions Gap Report 2018

Im Kontext des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen wurde der „Emissions Gap Report 2018“ veröffentlicht.

[Emissions Gap Report 2018 \(engl.\)](#)

Neue Publikationen des Umweltbundesamtes:

[Fact Sheet: EU 2050 strategic vision "A Clean Planet for All" \(engl.\)](#)

[Das Magazin des Umweltbundesamtes 1/2018, Schwerpunkt „Recycling“](#)

[Internet der Dienste und Dinge und Erfüllung von Umweltstandards technischer Infrastrukturen – am Beispiel der Landeshauptstadt Schwerin und Umland](#)

[Nachhaltige Anpassung von Kommunen und Regionen an die Herausforderungen des demografischen Wandels](#)

[Umwelt + Mensch Informationsdienst Nr. 2/2018](#)

[Die Nutzung natürlicher Ressourcen. Bericht für Deutschland 2018](#)

[Entwicklung eines quantitativen Modells „Nachhaltiges Deutschland“. Band 1: Das D3-Modell](#)

[Entwicklung eines quantitativen Modells „Nachhaltiges Deutschland“ – Band 2: Simulation der Potentiale und Auswirkungen einer Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft](#)

[Entwicklung eines quantitativen Modells „Nachhaltiges Deutschland“ – Band 3: Das D3 EE Modell zur Energiewende und ihren Auswirkungen auf Rohstoffinanspruchnahme und Volkswirtschaft](#)

[Entwicklung eines quantitativen Modells „Nachhaltiges Deutschland“ – Band 4: Das D3-Planspiel](#)

Veranstaltungen von Januar bis März 2019

Dienstleistungen im Umbruch

Vom 10.-11.01.2019 veranstalten die Hans-Böckler-Stiftung und ver.di in Berlin die Tagung „Dienstleistungen im Umbruch“.

[Informationen, Programm und Anmeldung](#)

Save the date: Berufsorientierung in Bewegung – Themen, Erkenntnisse und Perspektiven

Vom 10.-11.01.2019 findet an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster eine Tagung zur Forschung und Praxis der Berufsorientierung statt.

[Informationen](#)

Diskussionsveranstaltung „Künstliche Intelligenz (KI) macht Arbeit“

Am 15.01.2019 wird nach Berlin zur Diskussionsveranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Künstliche Intelligenz (KI) macht Arbeit“ eingeladen.

[Informationen und Programm](#)

[Anmeldung](#)

Roadshow Nachhaltige Entwicklung

Am 16.01.2019 wird nach Stuttgart zur „Roadshow Nachhaltige Entwicklung“ eingeladen.

[Informationen](#)

Tagung „Der Mensch in der digitalisierten Welt“

Am 17.01.2019 wird in Bielefeld die Tagung „Der Mensch in der digitalisierten Welt“ veranstaltet.

[Informationen und Programm](#)

[Anmeldung](#)

Fachkongress Digitale Gesellschaft 2019

Am 22.01.2019 findet im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin der 5. Fachkongress „Digitale Gesellschaft“ statt, auf dem u. a. die Studienergebnisse des D21-Digital-Index 2018/2019 vorgestellt werden.

[Informationen, Programm und Anmeldung](#)

Transformative Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Am 22.01.2019 wird zur Tagung „Reallabore, Citizen Science, Service Learning & Co. – Transformative Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ nach Berlin eingeladen.

[Informationen und Anmeldung](#)

[Programm](#)

Save the date: Vorbereitungstreffen zur 63. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission

Am 14.02.2019 findet in Berlin mit UN Women und Vertreter*innen der Bundesregierung die Vorbereitung zur 63. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission statt.

[Informationen](#)

Abschlussstagung BBNE 2019

Am 18.02.2019 findet in Berlin die Abschlussveranstaltung der Modellversuche zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung statt.

[Informationen und Programm](#)

[Anmeldung](#)

Impressum:

Agentur für Querschnittsziele im ESF
umgesetzt durch die „Setup Gender Equality GbR –
Henriette Meseke, Renate Wielpütz und Stefanie Auf dem Berge“
Vertretungsberechtigte/Ansprechpartnerin:
Stefanie Auf dem Berge
Fehrbelliner Str. 85
D-10119 Berlin
www.esf-querschnittsziele.de

Falls Sie den Newsletter der Agentur für Querschnittsziele im ESF nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail „Abmeldung Newsletter“ an office@esf-querschnittsziele.de oder kontakt@esf-querschnittsziele.de.

Über den folgenden Link gelangen Sie zu unserer Datenschutzerklärung:
<https://www.esf-querschnittsziele.de/footer/datenschutz.html>.

Im Auftrag von



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

